

Gemeindebrief

Evangelische
Kirchengemeinde
Bad Laasphe



Nr. 351 November, Dezember 2023, Januar, Februar 2024



Foto: Erhard Schaefer

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR:

Bad Laasphe, Laasphehütte,
Niederlaasphe, Puderbach,
Kunst Wittgenstein

Pfarrer Steffen Post
Max-Präger-Weg 10

507647

Gemeindebüro
Kirchplatz 20

Melanie Rothenpieler

9373

Fax 4799822

Öffnungszeiten:

Mo.-Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 18 Uhr

E-Mail: WI-KG-BadLaasphe@kk-ekvw.de

Küsterin und Hausmeisterin
in Stadtkirche und Gemeindehaus

Sabine Riesinger

4799820

Di. – Fr.: 9 – 12 Uhr

E-Mail: sabine-riesinger@web.de

Ansprechpartner in Laasphehütte

Berthold Wehn

1312

Küsterin in Niederlaasphe

Anja Schmidt

9112

Küsterin in Puderbach

Heidrun Brück

7386

Organist

Friedhelm Martin Nicklaus

6290

Posaunenchor

Andrè Wolff

06461-983657

Kita Farbklecks

Birgit Namockel

1537

Kita Bäderborn

Angelika Krämer

6311

**Diakonisches Werk im Kirchenkreis Wittgenstein Bad Laasphe/ Erndtebrück,
Sebastian-Kneipp-Str. 10**

- Pflegedienstleitung (Pflege-, Alltagsbetreuung)

Nicole Dickel

50647701 od. 0151-58006246

- Stellvertretende Pflegekraft

Jessica Friedrich

50647702

- Tagespflege

Silke Lorenz

50647703

- Demenz WG

Heike Philippzig

50647731

- Verwaltung

Simone Müller

50647700

- Hospizkoordinatorinnen

Tanja Baldus u. Marion Bock

02751/ 92021-452

- Suchtberatung

Christoph Afflerbach

02751/ 92021-425

- Diakonische Gemeindemitarbeit

Ingrid Leinweber

506810

ANGEDACHT: "EIN BLICK DER HOFFNUNG"

Denn jetzt sehen wir nur ein rätselhaftes Spiegelbild.

Aber dann sehen wir von Angesicht zu Angesicht.

Jetzt erkenne ich nur Bruchstücke.

*Aber dann werde ich vollständig erkennen,
so wie Gott mich schon jetzt vollständig kennt.*

(1. Korinther 13, 12 - nach Übersetzung der BasisBibel)

Der Monat November hält herausfordernde Tage in unserem Kalender bereit: Volkstrauertag und Totensonntag erinnern uns an die Opfer der Kriege damals wie heute, und am Totensonntag gedenken wir der Menschen in unserer Kirchengemeinde, die wir im dann zu Ende gehenden Kirchenjahr zu Grabe getragen haben. Schmerz, Trauer und Tod, das ist oft schwer zu sortieren in unserem Leben.

Mir hat dabei ein Kaleidoskop geholfen, ein wenig Ordnung in meine Gedanken zu bekommen:

Als Erstes habe ich bei diesem Kaleidoskop die vielen Glassplitter, Scherben und Bruchstücke bemerkt. Sie sind für mich zu einem Bild für den Schmerz, für das Durcheinander geworden, das der Tod auslöst; für die Beziehungen, die der Tod zerreißt. Ein Glassplitter sieht aus, wie ein Tropfen und ich denke dabei an die Tränen, die wir weinen, wenn uns ein lieber Mensch genommen wird.

Beim zweiten Blick in das Kaleidoskop habe ich entdeckt, dass einige dieser Glassplitter wie Figuren aussehen, die man aber nicht genau beschreiben kann: Phantasiefiguren, rätselhafte Gestalten.

Bildlich stehen sie für die Fragen und Rätsel, die der Tod in unserem Leben aufwirft - beim Blick in die Welt: Warum bringen Menschen einander in Kriegen oder bei Gewalttaten um ?

- oder beim Blick ins persönliche Leben: Warum muss ein Mensch lange leiden und sich mit einer Krankheit quälen ? Oder wenn ein Mensch ganz plötzlich aus dem Leben gerissen wurde: Warum musste er oder sie so früh sterben ? Warum konnten ihr/ihm die Ärzte nicht mehr helfen ? Wie soll es jetzt weitergehen ?

Fragen, die oft ohne Antwort bleiben, weil wir Menschen sie nicht beantworten können.

Doch dann fand ich beim dritten Blick einen ersten Hoffnungsschimmer:

Als ich das Kaleidoskop vorsichtig schüttelte und die Glasstückchen und Scherben ein wenig in Bewegung gerieten... da traute ich meinen Augen kaum:

Mitten unter den Scherben, Bruchstücken und Glassplittern tauchte ein Kreuz auf ! Für mich ein tröstliches Bild: Gott teilt unser Leid.

Auch in den Bruchstücken, im Zerbrochenen, im Schmerz ist er an unserer Seite.

Das Kreuz mitten unter den Scherben und Glassplittern zeigt mir:
 Gott lässt sich selbst, am Leib seines Sohnes Jesus Christus, die Wunden des Todes schlagen; aber Gott lässt seinen Sohn nicht im Grab. Am dritten Tag hat er ihn aus den Klauen des Todes herausgerufen – uns zum Hoffnungszeichen:
 Nicht der Tod behält das letzte Wort über unserem Leben, sondern um Jesu Willen ist uns ein Leben über den Tod hinaus verheißen: Ewiges Leben bei Gott, unserem himmlischen Vater.

Einen zweiten Hoffnungsschimmer habe ich dann entdeckt, als ich mal vom anderen Ende in das Kaleidoskop hineingeschaut habe:

Die von außen betrachteten Scherben, Glassplitter und Bruchstücke erscheinen dann durch die Anordnung von Spiegeln im Inneren des Rohres in einem ganz anderen Licht. Sie finden sich zu kunstvoll geordneten Bildansichten zusammen, fantastische und abwechslungsreiche Muster sind zu beobachten.

Das ist für mich ein Blick der Hoffnung, der mich erahnen lässt, wie Gott die Scherben, die Bruchstücke, die Glassplitter unseres Lebens und die Fragen, die uns jetzt noch quälen, sortiert und zu einem ganzen Bild zusammenfügt.

Er wird für mich zu einem Blick der Hoffnung auf Gottes neue Welt, die er uns verheißt, in der er uns die Tränen der Trauer liebevoll von den Augen wischt und wo der Tod keine Macht mehr hat, weil dort das Leben regiert, nach dem wir uns hier auf Erden so schmerzlich sehnen.

Möge dieser Blick der Hoffnung Sie stärken und trösten in diesen Tagen.

Steffen Post

GEDENKGOTTESDIENST FÜR „STERNSCHNUPPENKINDER“

Am **Sonntag, dem 10. Dezember 2023** findet um **17 Uhr** auf dem Friedhof in Bad Laasphe der 14. ökumenische Gedenkgottesdienst für die „Sternschnuppenkinder“ statt.

Nach einer Andacht in der Friedhofskapelle erfolgt der Gang zum Gedenkstein, an dem als Zeichen des Mitgefühls oder als Ausdruck der Hoffnung im Rahmen eines Fürbittengebetes Kerzen für die viel zu früh verstorbenen Kinder abgestellt werden.

Die Ev. Kirchengemeinde, die Kath. Kirchengemeinde und die „Bürger-Aktions-Gemeinschaft ‚Schöne Altstadt‘ e.V.“ (BAG) laden zu diesem Gedenkgottesdienst sehr herzlich ein.

Steffen Post

NEUES AUS DEM PRESBYTERIUM



1. Kirchenwahl 2024

„geMEINde beWEGen“ lautet das Motto der Kirchenwahlen, die 2024 in der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) und in ganz Nordrhein-Westfalen stattfinden. Alle vier Jahre stehen die Presbyterien, die Leitungsgremien der örtlichen Kirchengemeinden, zur Wahl.

Damit die stimmberechtigten Mitglieder einer Gemeinde tatsächlich wählen können, braucht es mehr Kandidatinnen und Kandidaten als Plätze: Alle Gemeindeglieder, die volljährig und nicht älter als 75 Jahre sind, können sich zur Wahl stellen. Das Motto zur Kirchenwahl soll Menschen ansprechen, die in ihrer Gemeinde etwas bewegen möchten. Zugleich verbindet sich mit der neuen Wort-Bild-Marke die Hoffnung, dass sich Gemeindeglieder fragen, ob es nicht auch ihr Weg sein könne, für das Presbyterium zu kandidieren.

Die Presbyterinnen und Presbyter leiten zusammen mit den Pfarrerinnen und Pfarrern die Gemeinde. Sie sind verantwortlich für die Gestaltung des Gemeindelebens und kümmern sich um Mitarbeitende wie Finanzen. Das Presbyterium vertritt die Gemeinde im rechtlichen Sinne, trägt also auch Verantwortung für den Haushalt und als Arbeitgeber. Es bestimmt den Kurs der evangelischen Kirche vor Ort, setzt Schwerpunkte und Akzente, trifft in bewegten Zeiten weitreichende Entscheidungen. Vielerlei Gaben, Fähigkeiten und Kompetenzen sind gefragt – ob Pädagogik, Kreativität und Fantasie, Organisationsentwicklung, Bauwesen oder Finanzen.

Sie haben Fähigkeiten und Talente, die Sie in Ihrer Gemeinde einbringen möchten? Oder Sie kennen Menschen, auf deren Kenntnisse und Kompetenzen die Gemeinde nicht verzichten sollte? Dann reichen Sie doch Ihren Wahlvorschlag bei uns ein. Er muss von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern per Unterschrift unterstützt werden. Die Frist zur Abgabe endet am 05. Dezember 2023.

Die neue Zusammensetzung des Presbyteriums wird aus 1 Pfarrperson und 9 Presbyterstellen bestehen, so dass voraussichtlich drei Stellen neu zu besetzen sind.

Gewählt wird nach einer Gesamtvorschlagsliste, d.h. alle vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten stehen auf einer Liste und sind von allen wahlberechtigten Gemeindegliedern wählbar unabhängig von einer örtlichen Zuordnung.

Sollte es in unserer Gemeinde zu einer Wahlhandlung kommen, wird das Wahlverfahren laut Rahmenterminplan ab dem 22. Januar 2024 beginnen. Als Wahlsonntag ist der 18. Februar 2024 angesetzt. Die Amtseinführung des neuen Presbyteriums ist für Sonntag, den 17. März 2024 vorgesehen.

Weitere Einzelheiten und Rahmenbedingungen zur Kirchenwahl 2024 werden in einer **Gemeindeversammlung**

am Mittwoch, dem 22. November 2023
um 20.15 Uhr im Ev. Gemeindehaus, am Kirchplatz 20
im Anschluss an den Gottesdienst zum Buß- und Bettag

vorgestellt und erläutert.

Zu dieser Gemeindeversammlung lade ich im Namen des Presbyteriums hiermit sehr herzlich ein.

2. Gottesdienstplanung

Durch den Stellenwechsel von Johannes Drechsler zum 01.09.2023 liegt die pastorale Versorgung im Solidarraum Bad Laasphe/Erndtebrück (= Kirchengemeinden Banfetal, Bad Laasphe, Feudingen, Erndtebrück, Birkelbach) zur Zeit in den Händen von 4 Personen, da die nach wie vor freie Pfarrstelle im Banfetal bis dato noch nicht besetzt werden konnte.

Dies hat u.a. Auswirkung auf die Gestaltung des Gottesdienstplans. Hier wird - eingebettet in einen Beratungsprozess - an einer Lösung gearbeitet mit dem Ziel, dass in jeder Gemeinde im Solidarraum ein verlässliches Gottesdienstangebot stattfinden kann.

Die konzeptionellen Überlegungen hierzu gestalten sich nicht ganz einfach, so dass die Planungen für Anfang 2024 noch nicht abgeschlossen sind. Es deutet sich aber bereits an, dass sich die Gottesdienststurzzeiten am Sonntag (im Gespräch sind 9.00 Uhr, 10.30 Uhr und 19.00 Uhr) verändern werden.

Sobald hier eine perspektivisch tragfähige Lösung erarbeitet werden konnte, werden wir diese als Sonderveröffentlichung in den Kirchen und im Gemeindehaus auslegen. Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise in der Tagespresse oder auf unserer Homepage unter www.kirche-badlaasphe.de.

3. Winterkirche

Zum Jahreswechsel nehmen wir die schon länger gepflegte Tradition der "Winterkirche" wieder auf, so dass die Gottesdienste in der Kernstadt von Sonntag, dem 07.01.2024 bis einschließlich 03.03.2024 als "Winterkirche" im großen Saal im Ev. Gemeindehaus gefeiert werden.

Mit dem Begrüßungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am Sonntag, 10.03.2024 erfolgt dann die Rückkehr in die Ev. Stadtkirche.

4. Beerdigungskaffeetrinken im Gemeindehaus:

Erfreulicherweise haben sich auf den Aufruf im letzten Gemeindebrief Interessentinnen gemeldet, die bereit sind, die Durchführung eines Beerdigungskaffeetrinkens im Gemeindehaus zu ermöglichen. Angehörige, die dieses Angebot in Anspruch nehmen möchten, melden sich daher bitte rechtzeitig nach Abklärung des Beisetzungstermins mit dem Bestattungsunternehmen im Gemeindebüro (☎ 9373) oder bei Pfr. Post (☎ 507647).

5. Küsterdienst Kirche Puderbach:

Nach reiflicher Überlegung hat sich Frau Heidrun Brück entschieden, ihren Küsterdienst an und in der Puderbacher Kirche mit Ablauf dieses Jahres zu beenden. Ihre Verabschiedung wird im Gottesdienst am 2. Advent (10.12.2023) erfolgen, anschließend laden wir zu einer Nachfeier ins Vereinsheim ein.

Somit suchen wir spätestens zum 01.01.2024 jemanden (gerne auch als Team), der neben der Pflege der Außenanlage an der Puderbacher Kirche (u.a. Rasenmähen, Sträucherpflege, Treppe kehren und den Winterdienst zum Zugang der Kirche gewährleisten) auch den klassischen Küsterdienst im Innenraum der Kirche, u.a. mit Pflege des Kirchenraumes, Begleitung der Gottesdienste, organisatorische Vorbereitungen von Amtshandlungen, Ansprechperson für Wartungsfirmen und Kirchenbesucher, übernimmt.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an die Küsterordnung der Ev. Kirche von Westfalen und ist mit dem Presbyterium sowie der kirchlichen Verwaltung abzustimmen. Eine Aufteilung der beiden Tätigkeitsfelder "innen" und "außen" auf mehrere Personen bzw. Teams könnte bei Bedarf ebenfalls in Abstimmung mit dem Presbyterium und der kirchlichen Verwaltung geprüft werden.

Interesent*innen melden sich bitte bei den Puderbacher Presbyter*innen, im Gemeindebüro (☎ 9373) oder bei Pfr. Post (☎ 507647). Steffen Post

INFORMATION ZUR ANMELDUNG **IN UNSEREN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN**

Zur Anmeldung Ihres Kindes sind Sie in unseren Kitas Bäderborn und Farbklecks jederzeit herzlich willkommen. Neue Kinder werden in der Regel zum 01.08. des Jahres aufgenommen. Kinder für das kommende Kitajahr 2024/25 können bis 31.01.2024 angemeldet werden.

Für die U-3 Betreuung stehen in beiden Einrichtungen insgesamt 28 Plätze zur Verfügung. In der Kita Bäderborn werden Kinder ab dem 2. Lebensjahr aufgenommen. In der Kita Farbklecks gibt es auch Plätze für Kinder unter 2 Jahren. Natürlich werden auch Ü-3 Kinder aufgenommen.

Beide Leitungen stellen Ihnen das Einrichtungskonzept der Kitas und des Familienzentrums gerne vor. Informationen finden Sie auch auf der Internetseite des Ev. Kirchenkreises Siegen-Wittgenstein: www.kk-siwi.de

Elternbeiträge werden vom Jugendamt monatlich eingezogen und variieren je nach Einkommen der Familie. Bis zu einem Bruttojahreseinkommen von 30.000.- € ist der Besuch unserer Kindertageseinrichtungen kostenlos. Geschwisterkinder besuchen die Kitas beitragsfrei. Die beiden letzten Jahre vor der Einschulung sind für alle Kinder ebenfalls beitragsfrei. Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern sind von der Zahlung der Kitabeiträge seit 01.08.2015 befreit.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie die familiäre Situation werden bei der Aufnahme berücksichtigt.

Bitte vereinbaren sie einen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Viele Grüße, Angelika Krämer und Birgit Namockel

Kontakt:

Ev. Familienzentrum Bad Laasphe

Kindertageseinrichtung

Bäderborn 8a

57334 Bad Laasphe

Tel: 02752 6311

Mail: baederborn@evangelischekita.de

Ev. Familienzentrum Bad Laasphe
Max-Präger-Weg 12
57334 Bad Laasphe
Tel: 02752 1537

Mail: farbklecks@evangelischekita.de

„STRÄKELN“ IM GEMEINDEHAUS

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Laasphe lädt in den geraden Kalenderwochen zum Sträkeln ein, das bedeutet hier Handarbeiten aller Art. Montagnachmittags werden Häkel- und Stricknadeln zum Glühen gebracht, eingeladen sind alle Interessierten, gern auch Handarbeits-Neulinge und -Anfänger.

Der nächste Termin ist am Montag, 13. November, ab 16 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz.

Kerstin Post.

GOLDENE, DIAMANTENE ODER EISERNE HOCHZEIT

Eheleute, die im Jahr 2024 das Fest der **Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit** feiern und einen Besuch des Pfarrers oder eine Andacht bzw. einen Gottesdienst wünschen, melden sich bitte rechtzeitig im Gemeindebüro.

Steffen Post.

DIAKONIE-ADVENTSSAMMLUNG

Dem Gemeindebrief ist ein Flyer beigelegt, der Informationen zur Diakonie-Adventssammlung unter dem Motto „Mut zur Hoffnung“ enthält.

Bitte beachten Sie, dass der Überweisungsträger in diesem Flyer enthalten ist !

Wie gewohnt wirkt Ihre Spende dreifach:

- 30% der Sammlung sind für die diakonische Arbeit in unserer Kirchengemeinde, in besonderer Weise für die Diakonische Gemeindemitarbeit, bestimmt.
- Weitere 30% kommen dem Diakonischen Werk Wittgenstein zugute.
- Mit den restlichen 40% unterstützen Sie die Arbeit des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche von Westfalen.

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER



Posaunenchor sucht Verstärkung

Sie spielen ein Blechblasinstrument oder haben ein Instrument erlernt, und suchen einen neuen Wirkungskreis ? Dann sind Sie bei uns willkommen. Der Posaunenchor Bad Laasphe spielt zu Gottesdiensten, Ständchen, Adventsveranstaltungen etc. Das Repertoire besteht aus kirchlicher Literatur in klassischen und modernen Bearbeitungen sowie Volksstücken. Das Instrument kann vom Chor bereitgestellt werden.

Wir proben donnerstags von 18:00 bis 19:30 im Gemeindehaus am Kirchplatz. Nähere Info bei Peter Grebe Tel 0151 15778829 oder grebe.peter@t-online.de.

Geburtstagsständchen

Wir, der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Bad Laasphe, würden uns sehr freuen, Sie an Ihrem Geburtstag mit einem Ständchen zu erfreuen.

Sollten Sie in der nächsten Zeit einen 80ten, 85ten oder 90ten Geburtstag feiern, kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause oder auch zu dem Ort an dem Sie feiern möchten. Ab dem 91ten Geburtstag kommen wir gerne auch jedes Jahr.

Unsere Ständchen sind ehrenamtlich, es besteht keine Verpflichtung für Sie, wir freuen uns über einen kleinen Applaus.

Für Anfragen oder Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an:

Peter Grebe, Tel.: 0151-15778829

Mit musikalischen Grüßen

Peter Grebe

ALLIANZGEBETSWOCHE 2024:
„GOTT LÄDT EIN - VISION FOR MISSION“

Die für die inhaltliche Ausarbeitung diesmal verantwortliche Italienische Evangelische Allianz, macht Gottes Einladung an uns Menschen zum Leitthema für die Allianzgebetswoche zum Auftakt des Jahres 2024 und ruft uns somit Gottes Mission in Erinnerung.

Wer sich diesem Spannungsfeld von Zuspruch und Anspruch stellen möchte und dabei Freude am Beten und am Hören auf Gottes Wort hat, ist im Namen der Ev. Kirchengemeinde und der Freien evangelischen Gemeinde sehr herzlich eingeladen in der Zeit von

Mittwoch, dem 17.01.2024 – Samstag, dem 20.01.2024

zu vier Gebetsveranstaltungen

und zum Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 21.01.2024.

Im Einzelnen verteilen sich die Themen und Termine wie folgt:

Mittwoch, 17.01. + Donnerstag, 18.01.

im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Kirchplatz 20:

- „Gott lädt ein... zu umfassender Freiheit“ (Mi, 19.30 Uhr)
- „Gottes Mission... erfüllen wir gemeinsam“ (Do, 19.30 Uhr)

Freitag, 19.01. + Samstag, 20.01.

im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Lahnstr. 20:

- „Gottes Mission... hat ihren Preis“ (Fr, 19.30 Uhr)
- „Gottes Mission... erfordert Ausdauer“ (Sa: ab **15.30 Uhr** mit Kaffeetrinken)

Sonntag, 21.01.: Abschlussgottesdienst

Ihren Abschluss findet die Allianzgebetswoche mit einem Gottesdienst unter dem Thema

„Gottes Mission... geht weiter“

am Sonntag, dem 21. Januar 2024

um 10.30 Uhr im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde, Kirchplatz 20.

(geplant)

Steffen Post

EINLADUNG ZUM GOTTESDIENST

Zeichenerklärung: **A** = Abendmahl; **T** = Taufe; **&** = Kirchkaffee

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER-HÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 3. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
5.11.	Post + T	---	---	---
12.11.	<u>10.30 Uhr</u> <u>GD mit KG</u> <u>Banfetal in</u> <u>Banfe:</u> <u>Mayer-Ullmann</u>	---	---	---
	<u>15 Uhr:</u> Sunday for Church			
19.11. Volks- trauer- tag	---	<u>10.30 Uhr:</u> Post	---	---
	<u>11.45 Uhr:</u> Andacht am Ehrenmal: Post			
22.11. Buß- und Betttag	<u>19 Uhr:</u> Kuhli (GD mit KG Banfetal)	---	---	---
26.11. Ewig- keits- sonntag	Post + A	---	---	---
		<u>15.30 Uhr:</u> Andacht auf dem Friedhof: Post	<u>14.15 Uhr:</u> Andacht auf dem Friedhof: Post	<u>13 Uhr:</u> Andacht auf dem Friedhof: Post

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPERHÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 3. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
3.12. 1. Advent	16 Uhr: Musikalischer GD mit dem Posaunenchor: Post	---	---	---
10.12. 2. Advent	--- 17 Uhr: GedenkGD für die Stern- schnuppen- kinder: Post	9.30 Uhr: Post	10.45 Uhr: Post	---
17.12. 3. Advent	Benfer + &	---	--- 15 Uhr Weihnachts- feier KiGo im Dorfgemein- schaftshaus	---
24.12. 4. Advent und Heilig- abend	15 Uhr: FamGD mit KiGo-Team 17 Uhr: Post	17 Uhr: Benfer mit Posaunenchor	15.30 Uhr: Benfer	15.30 Uhr: Post
25.12. 1. Weih- nachts- tag	10.30 Uhr <u>GD mit KG</u> <u>Banfetal in</u> <u>Herbertshausen:</u> <u>Post</u>	---	---	---

	STADTKIRCHE	NIEDERLAASPHE	PUDERBACH	LAASPHER- HÜTTE
	So., 10 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 2. So. im Monat, 9.30 bzw. 10.45 Uhr	In der Regel 3. So. im Mo- nat, 8.30 Uhr
26.12. 2. Weih- nachts- tag	<u>Wir laden ein zum Gottesdienst im Sozialraum:</u> <u>10 Uhr: Kirche in Feudingen</u>			
31.12. Altjahrs- abend	<u>18 Uhr</u> Benfer	<u>18 Uhr</u> Post	<u>17 Uhr</u> Post	---

WICHTIGE HINWEISE:

1. Der Gottesdienstplan gibt den Stand zum Redaktionsschluss Ende September wieder. Kurzfristige Änderungen sind möglich.

2. Der Gottesdienstplan für die Monate Januar und Februar 2024 befindet sich zur Zeit noch in der Abstimmung mit den Nachbargemeinden im Solidarraum.

Über das Ergebnis werden wir Sie in Form einer Sonderveröffentlichung informieren, die voraussichtlich ab Dezember in den Kirchen und im Gemeindehaus ausliegen wird.

Bitte beachten Sie hinsichtlich aktueller Änderungen auch auf mögliche Hinweise in der Tagespresse. Aktuelle Gottesdienstübersichten finden Sie auf der Homepage der Kirchengemeinde (www.kirche-badlaasphe.de) oder können im Schaukasten an der Ev. Stadtkirche nachgelesen werden.

Unser Kindergottesdienst Bad Laasphe / Niederlaasphe:

Sunday for Church: 2. Sonntag im Monat
um 15 Uhr im Gemeindehaus, Kirchplatz 20.
Anschließend Kaffeeklatsch.



Puderbach:

Alle 14 Tage sonntags um 10.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus.

KOLLEKTENPLAN

- 05.11. Für den Kindergarten Bäderborn
- 12.11. Für den Dienst an wohnungslosen Menschen
- 19.11. Für Projekte christlicher Friedensdienste
- 22.11. Für die Diakonie in der EKD
- 26.11. Für die Altenarbeit und die Hospizarbeit

- 03.12. Für die kirchenmusikalische Arbeit Posaunenchor
- 10.12. Für die Hilfe für Schwangere in Notlagen
- 17.12. Für die Familienbildungsstätten
- 24.12. Für Brot für die Welt
- 25.12. Für den Freundeskreis Diakonie & Diakonie in Siegen
- 26.12. Für Projekte für Menschen mit Behinderung
- 31.12. Für die kirchliche Umweltarbeit

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Bad Laasphe
Redaktion: Arbeitskreis für Gemeindebrief; V.i.S.d.P.: Pfr. Steffen Post
Auflage: 2900

Konto der Ev. Kirchengemeinde Bad Laasphe:
Sparkasse Wittgenstein DE28 4605 3480 0000 2107 24

40 JAHRE WELTLADEN - 40 JAHRE EHRENAMTLICHES ARBEITEN!



Bereits 1979 entschlossen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergottesdienstes der Evangelischen Kirchengemeinde Laasphe dazu, ihren Beitrag zum neuen Altstadtfest zu leisten. Sie organisierten einen Dritte-Welt-Stand unter dem Leitmotiv „Jute statt Plastik“.

Auch wenn der damals angebotene Kaffee den allermeisten Menschen zu bitter schmeckte, wurden die Stände über die Jahre hinweg zum festen Bestandteil des öffentlichen Lebens: beim Altstadtfest, bei Schulfesten, bei Gemeindefesten, sogar beim Stünzelfest.

Es entstand die Idee, durch eine Ladengründung eine beständige Versorgung mit gerecht gehandelter Ware in Wittgenstein zu gewährleisten. Ein Ladenlokal wurde in Laasphe an der Wallstraße 5 gefunden, ein gemeinnütziger Verein mit Geschäftsbetrieb und Geschäftsführer musste gegründet werden. Das war 1983. Und genau aus diesem Grund feiert der Laden jetzt sein 40-jähriges Bestehen. Aus Laasphe ist mittlerweile Bad Laasphe geworden, auch der Dritte-Welt-Laden hat seinen Namen geändert. Nachdem er zwischenzeitlich Eine-Welt-Laden hieß, firmiert er seit der Jahreshauptversammlung in 2013 des gleichnamigen Trägervereins als Ökumenischer Weltladen Bad Laasphe. Der Laden ist aus den versteckten vier Wänden an der Wallstraße in das Geschäft an der Bahnhofstraße 15 - und damit direkt an der Laaspher Hauptstraße und direkt ins Bewusstsein der Laaspher - umgezogen.

Matthias Köhler als einer der Mitbegründer erinnert sich: „All die zu nennen, die geholfen und mitgearbeitet haben, sprengt hier den Rahmen; aber es war eindrucksvoll. Jung und Alt machten sich auf den Weg und eröffneten damals den Dritte-Welt-Laden. Ziel war es, erst einmal ein Jahr zu bestehen. Aus diesem einen Jahr sind nun 40 Jahre geworden.“

Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen von damals zogen zum Studium oder aus anderen beruflichen Gründen weg, doch bis heute tragen Unterstützer, politisch

Bewegte, Kunden und Eltern die Arbeit weiter. Ehrenamtlich. Seit 40 Jahren. Erst halbtags (3 Std. bzw. 6 Std.) und nun fast während der kompletten Woche ganztägig.

Damit dies auch so weitergeht, braucht der Verein immer neue MitarbeiterInnen und auch engagierte Vereinsmitglieder, die bereit sind im Vorstand Verantwortung zu übernehmen.

Wir suchen...

... Menschen, die Lust haben, sich ehrenamtlich für eine offene, transparente, ökologische und nachhaltige Form des Wirtschaftens zu engagieren.

... motivierte Mitarbeiter im Verkauf, in der Informations- oder Bildungsarbeit.

Die Möglichkeiten, in unserem Team mitzumachen sind vielfältig und lassen sich bestimmt auch in Deinen/Ihren Alltag integrieren!

Neben regelmäßigen Aufgaben gibt es bei uns auch immer wieder einzelne zeitlich befristete Projekte, für die wir Unterstützer/innen suchen. Viele Aufgaben erfordern keine speziellen Vorkenntnisse, sondern nur Deine Bereitschaft, Deine Fähigkeiten einzubringen und eventuell in neuen Bereichen dazuzulernen.

Wir bieten...

... ein nettes Team aus Engagierten mit vielfältigen Möglichkeiten, sich selbst einzubringen.

... eine Gemeinschaft, die Dich herzlich aufnimmt, einarbeitet und bei Fragen zur Verfügung steht.

... Fortbildungsmöglichkeiten nach Deinen Interessen und Aufgaben.

Was ist fairer Handel?

Hier sind einige Grundsätze:

1. Der Faire Handel schließt unfairen Zwischenhandel aus.
2. Der Faire Handel unterhält transparente und partnerschaftliche Handelsbeziehungen zu den Organisationen, die die Interessen der Produzenten vertreten.
- 3a. Der faire Einkaufspreis für die Produkte kommt den einzelnen Kleinproduzenten direkt und /oder indirekt als Teil einer Produzenten-Organisation zugute.

3b. Der faire Einkaufspreis kommt den Arbeitern über bessere Leistungen durch den Arbeitgeber und durch zusätzliche Projekte/Aktivitäten zugute.

4. Der Faire Handel ermöglicht den Produzenten höhere Erlöse und /oder andere Vorteile wie langfristige Handelsbeziehungen und Vorfinanzierung.

5. Der Faire Handel sichert die Rechte von Kindern.

6. Der Faire Handel trägt zur Qualifizierung von Produzenten und Partner - Organisationen bei. **Aus „Forum Fairer Handel, Mainz“**

7. Der Faire Handel ist Hilfe zur Selbsthilfe



Öffnungszeiten:

Bahnhofstraße 15 (Stadtmitte)

Mo.u. Di.: 9.30 Uhr – 12.30 Uhr & 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mittwoch: 9.30 Uhr – 12.30 Uhr

Do. u. Fr.: 9.30 Uhr – 12.30 Uhr & 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 Uhr – 12.30 Uhr

Zu erreichen unter Handynr.: 0160-6788081 (Öffnungszeiten des Ladens beachten) oder schreibt eine E-Mail an weltladen_badlaasphe@gmx.de oder kommt im Laden vorbei☺!

Mit vielen Grüßen euer Weltladenteam

Besondere Termine anlässlich des 40.Jubiläums:

Am Samstag 18. November, ab 9.30 Uhr, im kath. Gemeindehaus Bad Laasphe, Faires Frühstück mit Vortrag von Frank Hermann, um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: B.Beine **02754-8688**, Weltladen **0160-6788081**, Heide Schäfer **0162-3397445**

Oder per E-Mail : weltladen_badlaasphe@gmx.de

AUS DER REIHE: KIRCHEN UND KINO

jeweils mittwochs, 20 Uhr im Residenztheater Bad Laasphe, Brückenstraße 2



	Filmtitel
08. November 2023	Mittagsstunde
06. Dezember 2023	Der schlimmste Mensch der Welt
10. Januar 2024	The Whale
07. Februar 2024	Holy Spider
06. März 2024	Nicht ganz kosher
10. April 2024	Roter Himmel

GESCHICHTE SCHENKEN

Schreiben im Advent – wenn Weihnachten naht, wenn wir uns Wunderbarem öffnen, wenn wir im Vorbereitungsstrubel stecken und Geschenke suchen. Schenken Sie in diesem Jahr eine persönliche Geschichte !

An zwei Schreib-Abenden per Zoom machen wir es uns vor dem Computer gemütlich, um gemeinsam den vielen Facetten von Weihnachten nachzuspüren. Mit biografischen Impulsen wecken wir Erinnerungen und schreiben vom Feiern, vom Schenken, von Ungeduld und vom Zauber der Weihnacht, der uns dort berührt, wo wir es am wenigsten erwarten.

Wir lesen uns erste Entwürfe vor, lassen uns von der Resonanz aus der Gruppe beflügeln und feilen weiter an den Geschichten, bis wir sie mit einer roten Schleife verziert unter den Baum legen können – eine Gabe, in der Herzblut, Zeit und Liebe steckt.

Ein Stück Leben statt eines gewöhnlichen „Geschenkartikels“.

Geschichte schenken - Schreiben im Advent - Ein Online-Seminar

Datum: 7.-14. Dezember 2023, 19:00 - 21:15 Uhr

Preis: € 10,00

"Es begab sich aber zu der Zeit... - Öffentlich vorlesen in der Advents- und Weihnachtszeit“.

Datum: 24. November 2023, 15:30 - 20:00 Uhr

Preis: - kostenlos – **Veranstaltungsort:** Ev. Kirche Erndtebrück

Veranstalter:

Erwachsenenbildung im Ev. Kirchenkreis Siegen-Wittgenstein
Telefon 0271/5004275



FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

Aufgrund der *Datenschutzgrundverordnung* können die Anschriften nicht mehr veröffentlicht werden.

– Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit: Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen.

Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an das Gemeindebüro, Kirchplatz 20, Bad Laasphe, mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt.

Taufen



Thore Schuppener	Niederlaasphe
Diane Elisa Knops	Bad Laasphe
Amira Eleni Stark	Bad Laasphe
Leonie Link	Bad Laasphe
Laura Sophie Faupel	Bad Laasphe
Jerik Hainbach	Niederlaasphe
Fylina Scharatta	Bad Laasphe
Leon Scharatta	Bad Laasphe
Luna Althaus	Niederlaasphe
Mathilde Kehler	Bad Laasphe
Levin Folenweider	Bad Laasphe
Elias Frank	Hesselbach (getauft in Bad Laasphe)
Malte Goßmann	Bad Laasphe

Trauungen

Steffen Matthias und Saskia-Celina Schmidt, geb. Benfer,
Saßmannshausen, getraut in Bad Laasphe



Marcel und Deborah Theophel, Breidenbach, getraut in Puderbach

Sebastian und Nadja Schreiner, geb. Thierbach, Niederlaasphe,
getraut in Bad Laasphe

Volker und Marion Wagner, geb. Dietrich, Laaspherhütte, getraut in Raumland

Kevin und Franziska Dietrich, geb. Lorenz, Bad Berleburg, getraut in Puderbach

Michael und Monika Wamich, geb. Dietrich, Bad Laasphe, getraut in Banfe

Beerdigungen



Dr. Waldemar Sinner	Bad Laasphe	74 Jahre
Inge Schneider, geb. Wick	Niederlaasphe	80 Jahre
Ernst August Theodor Kroh	Niederlaasphe	95 Jahre
Gabriele Schröder, geb. Oppitz	Bad Laasphe	86 Jahre
Elfe Mayer-Ullmann, geb. Melchert	Bad Laasphe	71 Jahre
Hartmut Schröder	Bad Laasphe	77 Jahre
Christian Schreiber	Bad Laasphe	70 Jahre
Georg Albert Smuda	Bad Laasphe	86 Jahre
Ida Roth, geb. Pöppel	Bad Laasphe	95 Jahre
Emma Beierbach, geb. Erfle	Bad Laasphe	86 Jahre
Anneliese Koch, geb. Hengst	Bad Laasphe	90 Jahre
Waldemar Georg	Bad Laasphe	90 Jahre
Gerda Marburger, geb. Frank	Laaspherhütte	94 Jahre
Ursula Schmidt, geb. Gessner	Bad Laasphe	83 Jahre
Karl Friedrich Kramer	Bad Laasphe	85 Jahre
Wolfgang Pfeil	Bad Laasphe	89 Jahre

„WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON“ – WER PACKT MIT ?



Auf der Homepage von "Samaritan's Purse e.V." läuft bereits der Countdown zur diesjährigen Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Sie ist Teil der weltweit größten Geschenkaktion für bedürftige Kinder "Operation Christmas Child".

Ein Schuhkartongeschenk transportiert die Botschaft: Du bist geliebt, von Gott und den Menschen.", so der Informationstext auf der Webseite.

Der Verein „Samaritan's's Purse e.V.“ ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Missionarische Dienste im Diakonischen Werk der EKD. Er trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen und das Spenden-Prüfzertifikat der Deutschen Ev. Allianz.

Wer mitmachen möchte, kann ein Weihnachtspäckchen in der Größe eines Schuhkartons für ein Kind (3 Altersgruppen stehen zur Wahl) in ärmeren Ländern dieser Erde (Schwerpunkt Osteuropa und Baltikum) packen und ihm so eine Freude bereiten.

Alle wichtigen Informationen stehen in der aktuellen Infobroschüre (mit Paket-aufklebern), die ab Mitte Oktober in den Kirchen, in den Kindergärten oder im Gemeindehaus ausliegt. Weitere Hintergrundinformationen, Ideen und Berichte sind im Internet unter der Adresse www.die-samariter.org zu finden.

Wer darüber hinaus mithelfen möchte, die Kosten für Transport, Zoll, Versicherungen usw. zu decken, kann eine freiwillige Spende in Höhe von 10 € (bitte getrennt vom Karton in einem Briefumschlag) beifügen.

Bitte bringen Sie den fertig gepackten Schuhkarton

bis Freitag, den 10. November 2023

im Gemeindebüro oder bei Pfr. Post (Max-Präger-Weg 10) vorbei.

Von dort werden die Päckchen zu einer Sammelstelle im benachbarten Hessen gebracht, ehe sie ihre Reise zu den Kindern antreten.

Steffen Post

SPENDENAUFTRUF DER TAFEL BIEDENKOPF / LAASPHE



Tafel Biedenkopf e.V. - Auweg 2 - 35216 Biedenkopf

Aufruf zur Lebensmittelpende



Tafel Biedenkopf e.V.

Auweg 2
35216 Biedenkopf

Telefon: 06461 758824
Fax: 06461 7585163

Aufgrund der aktuellen Situation bekommt unsere Tafel immer mehr neue Kunden. Gleichzeitig werden beim Einsammeln von den Märkten und Bäckereien weniger Lebensmittel zur Verfügung gestellt.

Um auch weiterhin die bedürftigen Menschen, die zu uns kommen, wirksam unterstützen zu können, benötigen wir dringend Ihre Hilfe !

Daher bitten wir um haltbare Spenden wie zum Beispiel:

- Nudeln, Reis, Knödel....
- Kaffee, Tee, Säfte
- Margarine, H-Milch, Sahne...
- Marmelade/süße Brotaufstriche (bitte keine selbsthergestellten Produkte)
- Mehl, Zucker
- Eier
- Konserven aller Art (z.B. Würstchen, Ravioli, Suppen....)
- Hygieneartikel (z.B. Seife, Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten u.v.m.)

Die Spenden können in der Ev. Stadtkirche in einer Klappbox am Aufgang zur Orgelempore eingelegt werden. Für die Dauer der Winterkirche steht diese Klappbox im Garderobenbereich des Gemeindehauses.